(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) **EP 1 810 580 A1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
25.07.2007 Patentblatt 2007/30

(51) Int Cl.:
A24B 13/00 *(2006.01)*

(21) Anmeldenummer: **06024227.8**

(22) Anmeldetag: **22.11.2006**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR MK YU

(30) Priorität: **19.01.2006 DE 202006000854 U**

(71) Anmelder: **British-American Tobacco (Germany) GmbH**
D-20354 Hamburg (DE)

(72) Erfinder:
- **Drieling, Horst**
  40668 Meerbusch (DE)
- **Rack, Stephan**
  22397 Hamburg (DE)
- **Minkner, Dirk, Dr.**
  20251 Hamburg (DE)

(74) Vertreter: **Schwabe - Sandmair - Marx**
Stuntzstrasse 16
81677 München (DE)

(54) **Tabakmischung zur Rauchartikel-Selbstverfertigung**

(57) Die Erfindung betrifft eine Tabakmischung zur Rauchartikel-Selbstverfertigung, insbesondere zur Zigaretten-Selbstverfertigung, die ein Tabakmaterial umfasst, welches durch die folgenden Merkmale gekennzeichnet ist:
- die Feuchte der Tabakmischung liegt im Bereich von 16 bis 18 %;
- die Schnittbreite des Tabakmaterials der Tabakmischung liegt im Bereich von 0,5 bis 0,7 mm; und
- die durchschnittliche Länge der Tabakteile bzw. Tabakfasern ist kürzer als bei normalem Feinschnitttabak; insbesondere zu einem Anteil, der größer ist als 30% der Tabakmischung, liegt sie bei weniger als 4 mm Länge.

EP 1 810 580 A1

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Tabakmischung zur Rauchartikel-Selbstverfertigung, insbesondere zur Selbstverfertigung von Zigaretten. Bevorzugt findet die erfindungsgemäße Tabakmischung ihren Einsatz bei der Selbstverfertigung von Filterzigaretten. Als Selbstverfertigung ist dabei beispielsweise das Drehen der Zigaretten von Hand aber auch die Fertigung von Zigaretten mit Stopfmaschinen, insbesondere Handstopfmaschinen gemeint.

[0002] Auf dem Gebiet der Selbstverfertigung von Rauchartikeln ist durch den Konsumenten bevorzugt, wenn er bei einem bestimmten Tabakgewicht ein großes Tabakvolumen erhält, so dass er viele Zigaretten aus einer gewichtsmäßig bestimmten Tabakeinheit (z.B. Beutel, Dose) fertigen kann. Das Volumen, das eine gewichtsmäßig bestimmte Tabakmenge im unbelasteten Zustand, also beispielsweise als lockere Schüttung, einnimmt, kann man als "Ergiebigkeit" definieren. Diese Ergiebigkeit ist ein wichtiger Parameter für solche Tabakmischungen.

[0003] Es ist eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, die Ergiebigkeit einer Tabakmischung zu optimieren.

[0004] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß durch eine Tabakmischung gelöst, welche die im Anspruch 1 beschriebenen Merkmale aufweist. Die Unteransprüche definieren vorteilhafte Ausführungsformen der Erfindung.

[0005] Erfindungsgemäß wird eine Tabakmischung zur Rauchartikel-Selbstverfertigung, insbesondere zur Zigaretten-Selbstverfertigung bereitgestellt, die ein Tabakmaterial umfasst, bei dem:

- die Feuchte der Tabakmischung im Bereich von 16-18% liegt,
- die Schnittbreite des Tabakmaterials der Tabakmischung im Bereich von 0,5-0,7 mm liegt, und
- die durchschnittliche Länge der Tabakteile bzw. Tabakfasern kürzer ist als bei normalem Feinschnitttabak, insbesondere zu einem Anteil, der größer ist als 30% der Tabakmischung, bei weniger als 4 mm Länge liegt.

[0006] Die obigen Merkmale ergeben in Kombination und in ihrer gegenseitigen Abstimmung eine Tabakmischung mit einer überraschend hohen Ergiebigkeit. Das heißt, dass aus demselben Tabakmaterialgewicht eine Tabakmischung mit einem überraschend höheren Volumen des lockeren Tabakmaterials hergestellt werden kann als dies bei herkömmlichen Tabakmischungen der Fall ist. Durch die Wahl der genannten Parameter lassen sich also die lockeren Volumina des Tabaks bezogen auf das Tabakgewicht erheblich steigern; die Tabakmischung wird insbesondere kräusliger und somit ergiebiger als herkömmlicher Feinschnitttabak.

[0007] Die Feuchte der Tabakmischung liegt bevorzugt bei 17%; die Schnittbreite liegt bevorzugt bei 0,6 mm. Bei einer erfindungsgemäßen Variante umfasst die Tabakmischung Blatttabakteile als Grundmaterial, die eine Länge von weniger als 4 mm aufweisen. Mit anderen Worten wird schon durch die Auswahl des Grundmaterials für die Tabakmischung die gewünschte Tabakteillänge bzw. Tabakfaserlänge erreicht, wenn das Grundmaterial schon solchermaßen kleinere Stücke bzw. Teile umfasst.

[0008] Die Tabakmischung kann bei einer erfindungsgemäßen Ausführungsform ein American Blend sein, bzw. ein solches aufweisen, insbesondere aus Virginia, Burley und Oriental-Tabaken.

[0009] Gemäß einer weiteren bevorzugten Ausgestaltung wird eine Tabakmischung verwendet, die keinen expandierten Tabak umfasst, und es besteht ferner die Möglichkeit, dass die Tabakmischung ein Tabakmaterial umfasst, das mit Casing und/oder Flavor behandelt worden ist.

Patentansprüche

1. Tabakmischung zur Rauchartikel-Selbstverfertigung, insbesondere zur Zigaretten-Selbstverfertigung, die ein Tabakmaterial umfasst, welches durch die folgenden Merkmale **gekennzeichnet** ist:

   - die Feuchte der Tabakmischung liegt im Bereich von 16 bis 18 %;
   - die Schnittbreite des Tabakmaterials der Tabakmischung liegt im Bereich von 0,5 bis 0,7 mm; und
   - die durchschnittliche Länge der Tabakteile bzw. Tabakfasern kürzer ist als bei normalem Feinschnitttabak, insbesondere zu einem Anteil, der größer ist als 30% der Tabakmischung, bei weniger als 4 mm Länge liegt.

2. Tabakmischung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Feuchte bei 17% liegt.

3. Tabakmischung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Schnittbreite bei 0,6 mm liegt.

4. Tabakmischung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie Blatttabakteile als Grundmaterial umfasst, die eine Länge von weniger als 4 mm aufweisen.

5. Tabakmischung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie ein American Blend ist bzw. aufweist, insbesondere aus Virginia-, Burley- und Oriental-Tabaken.

6. Tabakmischung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie keinen expandierten Tabak umfasst.

7. Tabakmischung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** sie ein Tabakmaterial umfasst, das mit Casing und/oder Flavour behandelt worden ist.

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 06 02 4227

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A	US 4 660 577 A (SENSABAUGH ANDREW J [US] ET AL) 28. April 1987 (1987-04-28) * Anspruch 1 * -----	1	INV. A24B13/00
A	VOGES: "Tobacco Encyclopedia" 2000, VERLAGSGRUPPE RHEIN MAIN GMBH & CO. KG , MAINZ, GERMANY , XP002430738 * Seite 76 * * Seite 157, rechte Spalte * -----	1	
A	CH 686 699 A5 (BRITISH AMERICAN TOBACCO CO [GB]) 14. Juni 1996 (1996-06-14) * das ganze Dokument * -----	1	
A	FR 2 531 841 A1 (NELLEN WILLIAM [US]) 24. Februar 1984 (1984-02-24) * das ganze Dokument * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) A24B

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
München	24. April 2007	MARZANO MONTEROSSO

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

2

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 06 02 4227

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

24-04-2007

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 4660577 A	28-04-1987	KEINE	
CH 686699 A5	14-06-1996	KEINE	
FR 2531841 A1	24-02-1984	BE 897529 A2	01-12-1983
		CA 1217628 A1	07-02-1987
		CH 661182 A5	15-07-1987
		DE 3328663 A1	16-02-1984
		DK 365183 A	12-02-1984
		GB 2127272 A	11-04-1984
		IT 1175114 B	01-07-1987
		JP 59109164 A	23-06-1984
		NL 8302815 A	01-03-1984
		US 4497331 A	05-02-1985
		ZA 8305096 A	25-04-1984

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82